

1700 1700

ca

URFILM 31/1982 № 299 - 22 = 1,1
 300 - 36 = 1,2
 301 - 28 = 1,3
 302 - 22 = 1,4

Sächsische Landesbibliothek Dresden

Handschrift Mus. 3362-K-1,1 bis 1,4
 Druck

Benutzungsbedingungen:

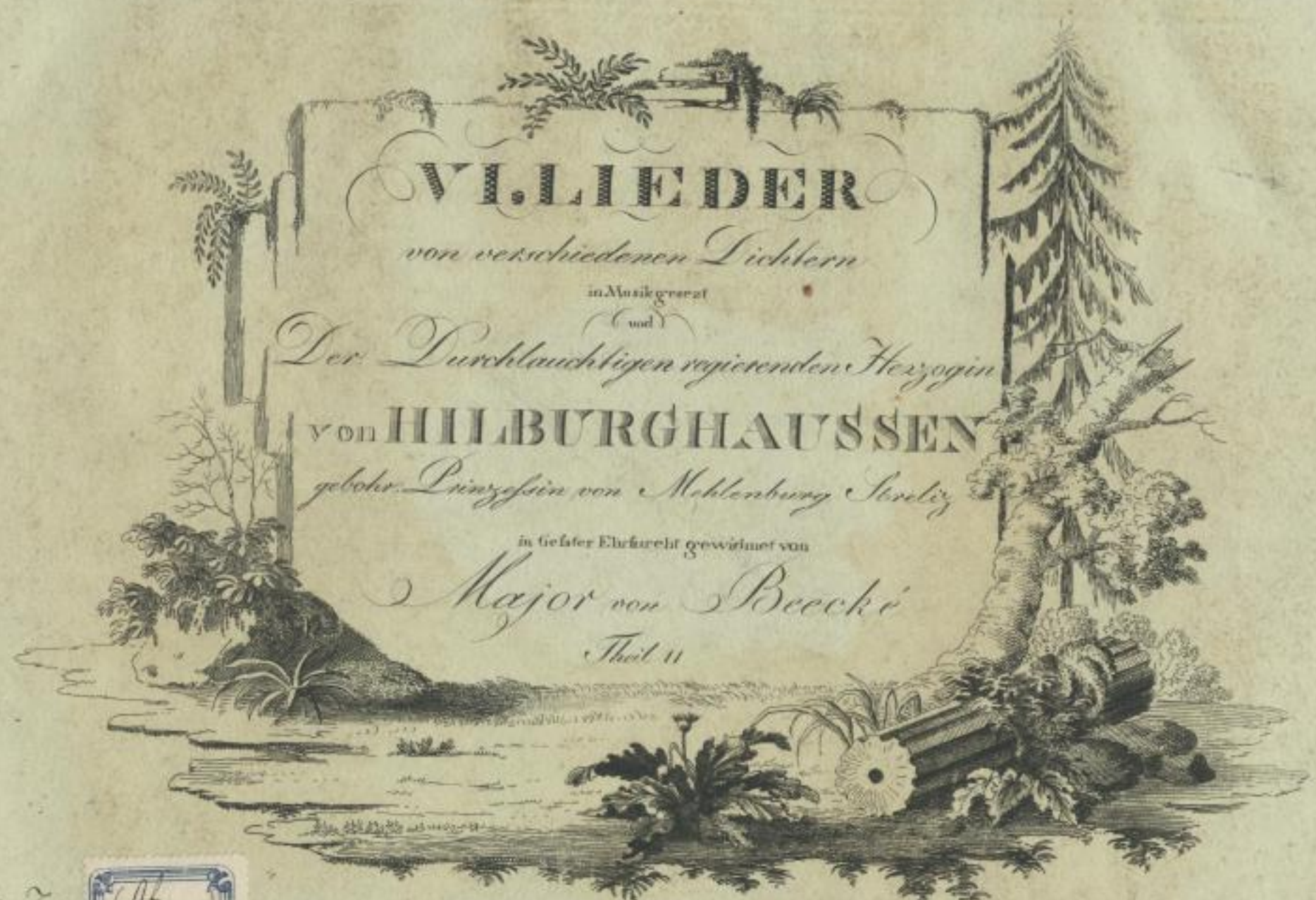
- Von Veröffentlichungen mit Forschungsergebnissen, die auf dem Studium der vorliegenden Quelle beruhen, ist durch den betr. Autor ein Freixemplar (Belegexemplar) unverzüglich der Bibliothek zuzuleiten.
- Jede Anfertigung von Kopien der Quelle, auch handschriftlicher Art, setzt die Unterzeichnung einer Verpflichtung voraus.
- Publikationen der Quelle selbst erfordern die Genehmigung der Bibliotheksleitung. Diesbezügliche Anträge sind zum frühestmöglichen Termin schriftlich einzureichen.

Benutzer der Handschrift/des Druckes:

Datum	Name und Adresse des Benutzers	Art der Benutzung (eingesehen, verglichen, teilweise oder ganz ab- geschrieben usw.)	Zweck der Benutzung: Hinweise oder neue Ermittlungen zur vorliegenden Quelle

III 9 280 1 008 01





VIELIEDER

von verschiedenen Dichtern

in Musik gesetzt

(und)

Der Durchlauchtigen regierenden Herzogin

VON HILBURGHAUSEN

geb. Prinzessin von Mehlenburg Siretz

in letzter Ehrfurcht gewidmet von

Major von Beecké

Teil II

Preis 7.2



Augsburg in der Gombartischen Musik Handlung

Mus. 3362-K-1,2



2/2



Durchlauchtigste Herzoginn
Gnädigste Herzoginn und Frau!

Ich fühle den hohen Werth das Eurer Herzogl. Durchlaucht
das Glück dieser Lieder durch die gnädigste Erlaubniß Höchsteden selbst
sie zueignen zu dürfen - begründen wollen, nach seinem ganzen Umfang.

Mildvolle Aufnahme von Eurer Herzoglichen Durchlaucht
ist ihre reichste Mitgabe. Die betheude Laura ist ein erhabenes Gemälde;
kann die Tonkunst es noch verschönern, so ligt in dem reizenden Ausdruckvollem
Gesang Eurer Herzogl. Durchlaucht seine Vollendung.

Ich konnte diesen Liedern nur Form und Gang geben, ihnen Seele zu geben,
ist dem ausgezeichneten Talent Eurer Herzogl. Durchlaucht vorbehalten.

Nehmen Eure Herzogl. Durchlaucht mit denselben die Versicherung
der unbegrenzten reinsten Ehrfurcht an, in welcher ich die Gnade habe zu verharren

Eurer Herzoglichen Durchlaucht

unterthänigst-gehorsamster
Beecke Major.

N^o. 1.

Die betende Laura

von Mathisson

Andante
con affetto
Parte

Recit.

Laura

Fortepiano

The first system of music features a vocal line on a single staff with a treble clef and a common time signature. The vocal line begins with a recitative-like passage. Below it, the piano accompaniment is written on two staves (treble and bass clefs), starting with a treble clef and a common time signature. The piano part consists of a flowing, sixteenth-note melody in the right hand and a more rhythmic accompaniment in the left hand.

The second system continues the musical piece. The vocal line includes the following lyrics: "be-tet Engel-Körffern hatten Tröstung Gottes in ihr kranken". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

The third system continues the musical piece. The vocal line includes the following lyrics: "Hertz und wie A-bels O-pfer dürfte wal-ten ih-re Seufzer Hümel". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

wärts wie sie kniet von Andacht hin-ge-gossen schön, wie

Con un poco piu di moto

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, with lyrics written below it. The middle and bottom staves are for piano accompaniment. The music is in a key with one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The tempo marking 'Con un poco piu di moto' is written below the piano part.

Ra-phael die Unschuldsmalt vom Ver-klärungs-Glanze sehen un-

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, with lyrics written below it. The middle and bottom staves are for piano accompaniment. The music continues in the same key and time signature as the first system.

hof-fen der um Himmels woh-ner strahlt

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, with lyrics written below it. The middle and bottom staves are for piano accompaniment. The music concludes with a double bar line and a 4/4 time signature.

Andante Grazioso O sie fühle im leisen, linden wehen näher
ihres Gottes Go-gonnewert sieht im Geiste schon die Sel-men hören
wo der Lichtkranz ih-rer herrt so von An-dacht

262.

so von Gott Vertrauen ihre Engel reine Brust geschwellt betend diese Heilige zu-

Recit schauen ist ein Blick in jene Welt *a tempo* betend diese Heilige zu-schauen

Recit ist ein Blick ist ein Blick in jene Welt *crescendo*

N^o II
Parte

Immergrün

Nicht zu geschwind
und mit Ausdruck

forte Piano

Ein Baumlein giebt, wächst überall, mag

The first system of music features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a 6/8 time signature. The piano accompaniment starts with a bass clef and a 6/8 time signature. The music is written in a single system with a repeat sign at the beginning.

keins so herrlich blühen: kein Sturmwind beugt, kein Sonnenstrahl bleicht seiner Blätter

The second system of music continues the vocal line and piano accompaniment. It consists of three staves: a vocal line on top and two piano accompaniment staves below. The music is written in a single system.

grün

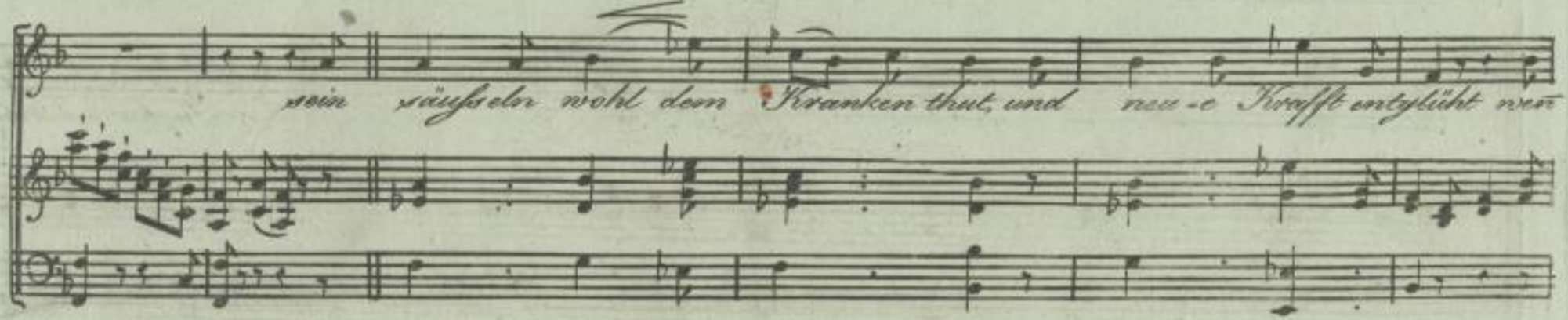
Der König gleich dem Pflanzler weiß, wie man es pflegt und

The third system of music continues the vocal line and piano accompaniment. It consists of three staves: a vocal line on top and two piano accompaniment staves below. The music is written in a single system.

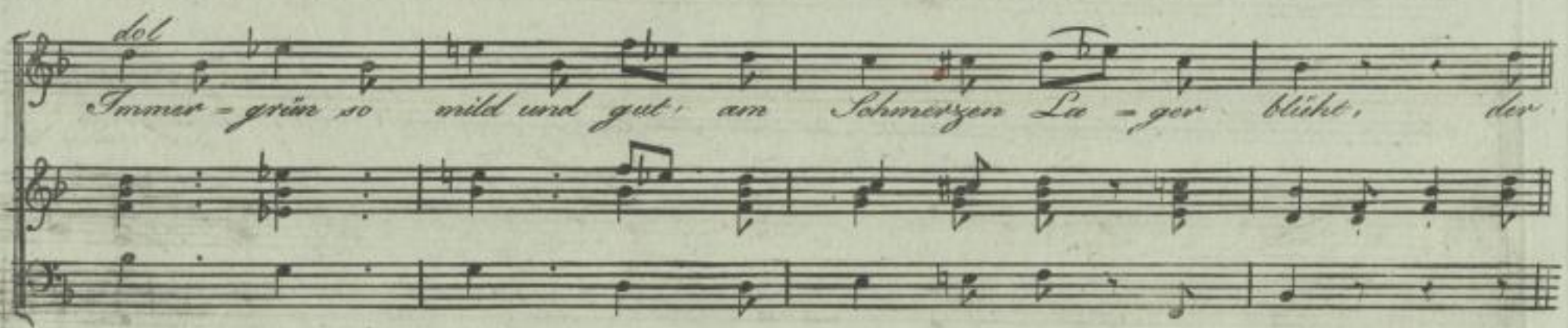
pflanzet in seinen Schallen Kind und Greis, und Mann und Jüng-ling teurt



sein Säuseln wohl dem Kranken thut, und neu-e Krafft entzucht wer



dol
Immer-grün so mild und gut, am Schmerzen La-ger blüht, der



Minne Kranken sieht man, Traum! zum Traum-sich wie-le gehn und hochentzückt
 an-zuschau'n in sei-nen Schallen stehn wo hin in die-ser Herber macht des
 Un-glücks Thränen glühn, da keimt in schönster Farbenpracht mein holdes Immergrün

der den Freund Hain zur Ruhe ruft bricht noch ein Zweiglein ab sinkt sanft erquält von

Mühen Luft zu schlummern in sein Grab wohl jedem auf der Pilgerbahn wenn er den Sämling

preist: mein Immer-grün wer sagt mir an was Wunder-bäumchen heißt heißt

Hoffnung heißt Hoffnung wächst wohl überall mag keins so herrlich blühen kein Sturmwind beugt kein

Sonnenstrahl bleicht sei-ner Blätter grün kein Sturmwind beugt kein Son- nenstrahl bleicht sei-ner

Blätter grün bleicht sei-ner Blätter grün

An ein Sternchen

von Zehlein¹¹

N^o III
Parte

Nicht zupfehwind
und redent

Forle Piano

Was lüchelt du Sternchen so

freundlich mich an
sprich! hab ich dir et- was was lie- bes gethan oft, wenn

ich woll Unruhe die Nächte durchwacht so hast du mir Freude im Auge gelacht

Süngst gieng un-ter Lin-den ich still in dem Thal, da fand mich bey Linna dein lüchlen der

steccato

Abt, wir gieng-en geruh-ig an pflüt schernden Bach, und siehe du wandelst langsam um

nach *die schlichst dich still in ihr Au-ge hinein, und dachtest wohl dort auch an*

262

Himmel zu seyn, doch weist die die be-bernde Throno die kam, die schnell mit dir abwärts wifs

Prusentuch schwand die sah ich von fern auf dem ro-sigen Weeg, und küßte sie schweigend vom

Prusen hinweg du wollest ein Schwank der am Prusentuch seyn, doch Stanken vergieb mir, ver-

gieb mir die Thra = ne wer mein geh' lie = ber und schleiche mit freund = li = chen
 Schein versto = lens durch rit = zen des Ker = kers dich ein wo schuldlos ein Ar = mer ge =
 fan = ge = ner weint, den kei = ner von die = sen Ge = spie = len be = scheint der

dolce

lei-denden Thränen sind ruhig und mild sie spiegeln so gerne dein freundliches Bild, auch

sicht dich gewiß nicht der Lei-dende Mann durchs Gubglas durchs Gubglas wie

man-cher Af bro-nomus an.

Warnung

N^o IV
Parte

Nicht zugerachint

Forte Piano

Die ihr ge-nießt der schönen Gunst-welt eier

Ohr mir rei-gern, seyd froh des Glücks, und übt die Kunst, die *ritent:* schwere Kunst, die

1^o Tempo
schwere Kunst zu schwei-gern wohl je-des Glückes

Blume die auf Er-den blüht, ver streuet uns süßern Wohlge-ruch, weñ sie auch

un-sern Freund er frei-et, weñ sie auch unsern Freund er frei-

et doch wist das

Klümchen Mire Glück Ge - heimrups woll ent - sproffen Ge - heimrups
 woll ent - sproffen ist, naht sich ihr das dritten Blick auf E - wig auf
 ewig ist ge - schlof - fen auf E

pp *pp*
piu forte

= wig ist ge - schlof - sen auf E = = = = =

The first system of music consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are "= wig ist ge - schlof - sen auf E = = = = =". The middle and bottom staves are piano accompaniment in treble and bass clefs, respectively. The piano part features a steady bass line and chords in the right hand.

= wig ist ge - schlof - sen

The second system of music consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef with the lyrics "= wig ist ge - schlof - sen". The middle and bottom staves are piano accompaniment in treble and bass clefs. This system includes dynamic markings: *p* (piano), *f* (forte), and *p* (piano) are placed below the piano accompaniment staves.

The third system of music consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef, which is mostly empty with a double bar line. The middle and bottom staves are piano accompaniment in treble and bass clefs, also ending with a double bar line.

262.

Schifferlied

Nach dem Italienischen


No. 17
Parte
 Un poco Andante
 con Espressione
 e Ingenuita
 Forte Piano

legato. Kich-land sank die Nacht her - nie - der Luft und
 Wel - len ath - men kaum, und das Mäd - gen mei - ner
 Lie - der schlummert ih - ren süß - sen Traum
crescendo


hin = gelohnt im kleinen Nachen stützt ihr Haupt die weif = se Hand wifft du.

sprach ich mit mir wachen doch es wiegt die Fluth den Na = chen

und der Schlummer der Schlummer über wand


 durch die Wol-ken grau - er Ferne walt der Mond in blau - er.

crca.


 hök und das blas-se Licht der Sterne spie - gell sich in.

p


 stil - ler See spie - gell sich in stil - ler See

rf

wie im seidnen Busen Schleyer deckt die Schläffe - rin das Haar, doch die We - ste

The first system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line in G major, starting with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written below the notes. The middle and bottom staves are for piano accompaniment, with a piano (p) dynamic marking at the beginning.

gaukten freyer . die We - ste gaukten freyer und es weicht der schön ste

The second system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line. The middle and bottom staves are for piano accompaniment, with a piano (p) dynamic marking at the beginning.

Schleyer der der Schönheit der Schönheit Hülle war

The third system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line. The middle and bottom staves are for piano accompaniment, with a forte (f) dynamic marking at the beginning.

Allegretto

Im-mer wuchst die Macht der Trie-be im-mer tieffer drang mein Blick die Se-

wunde-rung der Liebe hielt der Liebe glut zurück. nach und wä-er

sie zu sehen kniet ich leif-se an ihr hin ach! es war um mich gahbeten

dachte ich was ich nicht gese - hen so vergieng mir Thik und Sonn

wie durch Blumen sich die Schlange wand ich

legato

mich ihr un - be - wußt,

bald berührt ich ih-re Wange bald beschirmt ich ih-re Brust un-ter

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, written in a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written below the notes. The middle and bottom staves are piano accompaniment, with the middle staff in a treble clef and the bottom staff in a bass clef. The music is in a common time signature.

wa-chen un-ter schlaffen blieb mein Glück nicht lan-ge fern ich ent-

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, continuing the lyrics from the first system. The middle and bottom staves are piano accompaniment. Dynamic markings 'f' and 'p' are visible in the piano parts.

ging das Zwei-fels Straffen wenn die schönen Mäd-gen schlaffen

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, continuing the lyrics. The middle and bottom staves are piano accompaniment. Dynamic markings 'p' and 'dolce' are visible in the piano parts.

wacht die frome Lie-be gern war die schönen Mäd-gen schlaffen

wacht die from-me Lie-be gern.

262

Lust am Liebchen

von Bürger

N^o VI.
Parte

Un poco Allegro
Freudig

Forle Piano

Wie soe-lig der ein Liebchen hat wie soelig lebt der

Mann in Kuyfers o - der Friedrichs statt ist kei - ner bes - fer dran

er ach - tet nicht, was Hof und Statt da -

aba.

für ihn ge-ben kann und wenn er keinen Kreuzer hat, dünkt er sich Kröfus

darf die Welt mag lau - fen oder stehn, mag

rol-len um und um und alles auf dem Kopfe gehn: was kümmert er sich drum

rf abt

hui: hui: ist sein Wort zu Strom und Wind wer macht aus euch sich
 was! nichts mehr als weh-en kann der Wind und Re-gen macht nur naß
 Gram, Sorg und Grille sind ihm Spott er fühlt sich frey und froh und

The image shows a handwritten musical score on three systems. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (treble and bass clefs). The lyrics are written in German. The first system has lyrics: "hui: hui: ist sein Wort zu Strom und Wind wer macht aus euch sich". The second system has lyrics: "was! nichts mehr als weh-en kann der Wind und Re-gen macht nur naß". The third system has lyrics: "Gram, Sorg und Grille sind ihm Spott er fühlt sich frey und froh und". The score includes dynamic markings such as *p*, *f*, and *rf*. The paper is aged and shows some staining.

kriecht sorgnügt zu sei-nen Gott in Dul-ci Tu-bi-lo in

Allegretto

sei-nen A-dorn kreißet frisch, und em-ge-hemt sein Blut ge-sunder ist er

wie ein Fisch in sei-ner kla-ren Flut ihm

schmeckt sein Mahl, er schlummert süß, mit Feder leichten Sinn, und träumt sich

in ein Para-dies mit seiner E-wa hin mit sei-ner E-wa hin

Primo tempo
in Göt-ter Freuden schwant der Meer die

ratenlande

kein Gedanke nißt der singen oder sagen kann, das ihn sein Liebchen küßt der

singen oder sagen kann das ihn sein Liebchen küßt

doch ach was sing ich in dem Wund ich lue-be sel-ber keine O

Erchen Er-chen komm geschwind, o komm und werde mein, O Erchen, Er-chen

komm geschwind, o komm, und werde mein werde mein, werde mein

462.

Man. 3362
XII

Geo. Köhler
Buchbinder
Königs- u. 7L.
Gr. Marktstr.



M